|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |



Stadtratsfraktion

Trier

\_

\_

Herrn
Oberbürgermeister

Wolfram Leibe
Rathaus am Augustinerhof

54290 Trier

Trier, 13. Januar 2021

**Anfrage „Sachstand DigitalPakt Schule“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Sitzung des Trierer Stadtrates am 27.01.2021 bitten wir Sie um Beantwortung der folgenden Anfrage durch die zuständige Fachdezernentin.

Zur Förderung von Investitionen in die kommunale digitale Bildungsinfrastruktur stellt der Bund im Rahmen des Förderprogramms DigitalPakt Schule über den Zeitraum von 2019 bis 2024 Finanzhilfen in Höhe von 5 Milliarden Euro zur Verfügung. Auf das Land Rheinland-Pfalz entfallen davon rund 241 Millionen Euro, wovon die Stadt Trier ca. 6,5 Mio € zugeteilt bekommt.

Mit diesen Mitteln können Schulen eine Verbesserung der digitalen Infrastruktur (u. a. WLAN, mobile Endgeräte, Serverausstattung) beantragen. Über ein weiteres Förderprogramm des Bundes besteht für die Schulen zudem die Möglichkeit, eine Breitbandanbindung der Schule zu beantragen. Seit 30. September 2019 können Schulträger aus Rheinland-Pfalz ihren Antrag für die Mittel aus dem DigitalPakt Schule einreichen.

Mit Beginn der Corona-Pandemie wurden die Schulen - insbesondere durch die Schulschließungen - vor eine große Herausforderung in der Umsetzug des digitalen Lehrens und Lernens gestellt.

Es sind aber nicht nur die Schulen, die diese Herausforderungen meistern müssen, sondern es trifft gleichermaßen die Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie die Elternschaft.

Pandemie-bedingt wurde ein ergänzendes Sofortausstattungsprogramm aufgelegt, mit deren Hilfe die Schulträger digitale Endgeräte (iPads/Laptops) für Schülerinnen und Schüler, die kein digitales Endgerät zuhause haben, beantragen/beschaffen können.

Nach den Weihnachtsferien konnte der erhoffte Regelbetrieb nicht wieder aufgenommen werden. Jedoch konnte an vielen Schulen in der Stadt Trier der Fernunterricht nichht ordnungsgemäß durchgeführt werden, weil die technische Infrastruktur versagte oder nur schleppend verfügbar war. Schon kurz nach Schulbeginn haben sich viele Eltern bei uns gemeldet, aber auch ihren Unmut in den Medien kundgetan. Hackerangriff oder doch zu geringe Serverkapazitäten? Eine Antwort bleibt bis heute offen.

Deshalb stellen wir heute Fragen, um deren Beantwortung in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 27.1.2021 wir bitten:

1. Wie viele Mittel aus dem DigitalPakt Schule, die der Stadt Trier zur Verfügung stehen, wurden von der Stadt Trier bereits abgerufen?
2. Wie viele Mittel des DigitalPakt Schule stehen für die Schaffung und den Ausbau von digitaler Infrastruktur (nicht Endgeräte, sondern WLAN, Breitband, Server) an den Schulen zur Verfügung und reichen diese aus, um die städtischen Schulen mit schnellem Internet oder einem Breitbandausbau zu bedienen?
3. Welche Schulen haben bereits den Bedarf an Tablets/iPads oder Laptops angemeldet?
4. Wurden diese Bedarfe bereits bestellt?
5. Können die Geräte nach Eingang in der Verwaltung unmittelbar an die Schulen ausgeliefert werden?
6. Was wurde an die Schulen bislang ausgeliefert (bitte aufgeschlüsselt an welche Schule was geliefert wurde)?
7. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17.12.2019 zugestimmt, dass im Rahmen der sukzessiven Umsetzung der Medienumsetzungsplanung (Bedarfs- und Grundsatzbeschluss 2020 bis 2024) befristete Stellen zur IT-Unterstützung (u. a. 12 neue EDV-Stellen) für Schulen eingeplant werden.
* Wie ist der Sachstand bzgl. der Ausschreibungen und können Aussagen über die Bewerberstruktur gegeben werden?
* Konnten bereits Stellen besetzt werden?
* Was bedeutet es für die Umsetzung der Medienumsetzungsplanung, wenn nicht alle Stellen über einen längeren Zeitraum besetzt werden können?
* Wie erfolgt die organisatorische Zuordnung der Stellen?
1. Welche Möglichkeiten zur Beschleunigung der Digitalisierung in unseren Schulen sehen Sie?

Abschließend bitten wir darum, dass in den Sitzungen des Schuträgerausschusses ein zunächst **dauerhafter Tagesordnungspunkt „Mitteilung - Sachstand Umsetzung DigitalPakt Schule“** aufgenommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Elisabeth Tressel Thorsten Wollscheid

Schulpolitische Sprecherin Parl. Geschäftsführer